

## Internetanschluss

### Zusammenfassung

Dieses Merkblatt zeigt, welche Komponenten für einen Internetanschluss zu Hause benötigt werden und auf was geachtet werden muss.

### Anbieter

Im Raum Solothurn werden die meisten Internetanschlüsse von den folgenden drei Anbietern besorgt:

- Swisscom (über Telefonleitung und Glasfaser)
- Solnet (über Telefonleitung)
- GAW (über das GAW-Kabelnetz und auch über die Glasfaser der Swisscom)

Die meisten Anbieter offerieren sog. Kombi-Pakete, bei welchen das Festnetztelefon inbegriffen ist. Oft sind auch sämtliche Telefonanrufe auf irgendeine Nummer in der Schweiz im monatlichen Abonnement inbegriffen.

**Bitte beachten:** Jeder Anschluss erhält eine sog. IP-Adresse. Diese Adresse wird jedem E-Mail versteckt beigefügt und erlaubt es, den Absender mindestens bis zum Anbieter zurückzuverfolgen, oft sogar bis zum Kunden selbst. Das Internet ist also nicht anonym.

### Modem

Ein Modem übersetzt die elektrischen Wellen, die per Kabel eintreffen, in ein Format, welches ein Computer verstehen kann. Ein Radio führt eine ähnliche Funktion aus: Er übersetzt die Radiowellen in hörbare Töne.

Jeder Anschluss braucht ein Modem, dass zum Verbindungstyp passt. Es gibt also ADSL Modems (für Telefonleitungen), Glasfasermodems und Kabelmodems.

### Router

Ein Router entspricht der Haustüre in einem Haus. Er hält Hacker fern. Nicht alle Installationen haben einen Router. Ob man einen Router hat, kann man an seiner internen IP-Adresse sehen. Wenn sie mit den Zahlen 10, 172 oder 192 anfängt, dann ist sehr wahrscheinlich ein Router eingerichtet. Seine IP-Adresse kann man unter Windows 7 so herausfinden:

1. Die Startkugel klicken.
2. Im Fenster diesen Befehl tippen: *cmd /c ipconfig & pause*
3. Die Adresszeile lesen. Sie könnte so aussehen:  
*IPv4-Adresse . . . . . : 192.168.111.201*

## Mehrere PCs anschliessen

Es ist sehr einfach, im gleichen Haus mehrere PCs mit dem Internet zu verbinden. Die folgenden Möglichkeiten bestehen:

- Alle PCs mit einem CAT5-Kabel am Router anschliessen. Die meisten Router haben 4 oder 5 Ausgängen.
- Die PCs mit einem drahtlosen *Access Point* verbinden. Hier kann man bis 253 Geräte anschliessen!
- Das Internetsignal mit einem *Power Line Carrier-Gerät* (z.B. Devolo) im Haus herum verteilen.

## Sicherheit

Wenn man ein drahtloses Netz betreibt, dann besteht die Möglichkeit, dass sich fremde Leute darauf aufschalten, entweder um die monatliche Gebühr für den Anbieter zu sparen oder um einen fremden PC zu knacken. Man vermeidet dies, indem man den Access Point mit einem Kennwort betreibt. Ob man bereits ein Kennwort hat, sieht man so:

1. Systemsteuerung öffnen.
2. *Netzwerk- und Freigabecenter* öffnen (Windows 7)
3. *Verbindung mit einem Netzwerk herstellen* klicken.
4. Auf den Namen des eigenen Access Points zeigen (nicht klicken!). Man sieht dann die Meldung rechts.

Wenn kein Kennwort existiert, dann heisst es „Keine Sicherheit“. In diesem Fall sollte man sofort ein Kennwort einrichten. Da dies für Laien nicht ganz einfach ist, sollte man eine Fachperson beiziehen.



## Anschluss teilen

Technisch ist es ohne weiteres möglich, einen existierenden Internetanschluss mit einem Nachbarn zu teilen und damit auch die Kosten zu teilen. Man braucht ihm bloss das Kennwort für den Access Point zu geben. Vertraglich verbieten dies die meisten Anbieter. Man sollte daher zuerst seinen Vertrag genau durchlesen.